Befragungsleitfaden für die bestmögliche Medikationsanamnese

Hinweise für die Informationssammlung und -dokumentation

Sammeln und dokumentieren Sie für **jedes Medikament/Präparat, das der Patient verwendet (auch unregelmässig)**, Informationen über

- **Präparatname/Wirkstoff**
- **Dosis**
- **Darreichungsform**
- **Einnahmemodus**

Falls der Patient Medikamente nicht so einnimmt wie vom Arzt verordnet, notieren Sie den Unterschied zur ärztlichen Verordnung.

Die Fragen stellen Vorschläge dar. Reihenfolge, Umfang und Formulierung der Fragen sind an die jeweilige Gesprächssituation anzupassen.

Einleitung

Stellen Sie sich und Ihre Tätigkeit vor. Bitten Sie die Patientin/den Patienten, ihren/seinen Namen zu nennen.

- Ich möchte mit Ihnen über die Medikamente und weitere Präparate sprechen, die Sie zu Hause einnehmen.
- Es ist wichtig, Ihre Medikamente genau zu kennen, damit wir Ihre Behandlung darauf abstimmen können.
- Haben Sie eine Liste Ihrer Medikamente oder Verpackungen bei sich? (falls nicht schon vorher eingesammelt)

Fragen zur Medikation

- Welche Medikamente verwenden Sie regelmässig?
- Gibt es Medikamente, die Sie bei Bedarf einnehmen?
- Nehmen Sie bestimmte Medikamente nur einmal pro Woche/alle paar Tage/einmal im Monat?
- Gibt es verschriebene Medikamente, die Sie (oder Ihr Arzt) kürzlich abgesetzt oder geändert haben?
  - ▸ Wenn ja, was war der Grund für diese Änderung?

Wenn die Patientin/der Patient Medikamente nennt oder bei sich hat, fragen Sie zu jedem einzelnen:

- In welcher **Stärke? Wie oft? Wann** nehmen Sie XY ein? Vor, mit oder nach dem Essen? (Ggf.: Wann war die **letzte Einnahme?**) Lassen Sie auch mal eine Dosis aus? (Wenn unklar: **Warum** nehmen Sie XY?)

Weitere zu erfragende Präparate, die evtl. nicht auf einer Medikationsliste stehen:

Nicht verschreibungspflichtige Medikamente

- Nehmen Sie Medikamente ein, die Sie **ohne ein Rezept des Arztes in der Apotheke** kaufen (z.B. Aspirin, Abführmittel, Mittel gegen Magenbrennen)?
  - ▸ Wenn ja, in welcher Stärke? Wie oft? Wann nehmen Sie XY ein? Wann war die letzte Einnahme?
- Gibt es rezeptfreie Medikamente, die Sie nur bei Bedarf einnehmen?

Augen-/Ohren-/Nasentropfen

- Verwenden Sie **Augentropfen? Ohrentropfen? Nasentropfen/Nasensprays?**
  - ▸ Wenn ja, wie viele Tropfen von XY? Wie oft? In welches Auge/Ohr?

Pflanzliche Präparate/Nahrungsergänzungsmittel

- Nehmen Sie **pflanzliche Präparate** (z.B. Johanniskraut), **homöopathische Mittel** ein?
  - ▸ Wenn ja, wie oft und wann nehmen Sie XY ein?
- Nehmen Sie **Vitaminpräparate** (z.B. Multivitamin), **Mineralstoffe** (z.B. Kalzium, Eisen), **Ergänzungsmittel** (z.B. Glucosamin) ein?
  - ▸ Wenn ja, wie oft und wann nehmen Sie XY ein?

Inhalatoren/Pflaster/Cremes/Salben/Gels/Suppositorien/ zu injizierende Medikamente/Muster/Kontrazeptiva

- Verwenden Sie Medikamente, die Sie **inhalieren** (z.B. wegen Asthma) oder **spritzen** (z.B. Insulin, Vitamin B)?
  Verwenden Sie irgendwelche **Pflaster? Cremes**, **Gels** oder **Salben? Suppositorien** (z.B. Vaginaltabletten)?
  - ▸ Wenn ja, in welcher Stärke? Wie oft?
  Wann nehmen Sie XY ein bzw. wenden es an?
- Hat Ihnen Ihr Arzt in den letzten Monaten **Medikamente zum Ausprobieren** gegeben?
  - ▸ Wenn ja, welche Medikamente waren das?
- Für Frauen: Nehmen Sie die **Pille** zur Verhütung oder aus anderen Gründen?

Medikamente für bekannte Diagnosen/Symptome

Bekannte Diagnosen und Symptome zum Anlass nehmen, um nach hierzu gängigen Medikamenten zu fragen, z.B.:

- Nehmen Sie Medikamente wegen Ihres Diabetes, Bluthochdruck, Herzschwäche etc. ein?
- Sie klagen über Durchfall – haben Sie in letzter Zeit Antibiotika eingenommen?
- Nehmen Sie etwas gegen Schmerzen, Verstopfung, Schlafstörungen?

Wenn bekannt ist, dass die Patientin/der Patient von Fachärzten behandelt wird:

- Verschreibt Ihnen Ihr Pneumologe, Neurologe etc. Medikamente?

(Medikamenten-) Allergien

- Haben Sie jemals auf ein **Medikament allergisch** reagiert – z.B. mit Hautausschlag, Schwellung oder Atemnot?
  - ▸ Wenn ja, auf welches und wie äussert sich dies?
- Haben Sie andere **Allergien?** Auf was reagieren Sie allergisch? Nehmen Sie dagegen Medikamente ein?

Abschluss

- Damit ist unser Gespräch beendet. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit dafür genommen haben. Haben Sie noch Fragen?
- Sollte Ihnen nach dem Gespräch noch etwas einfallen, so kontaktieren Sie mich bitte, damit ich die Informationen aktualisieren kann.

Sichere Medikation
Abgleich mit System!

Quelle: Stiftung Patientensicherheit Schweiz. Der systematische Medikationsabgleich im Akutspital. Empfehlungen im Rahmen des nationalen Pilotprogramms progress! Sichere Medikation an Schnittstellen. 2015. Available from: http://www.patientensicherheit.ch/de/publikationen/Infomaterial-Schriften-B-cher.html